

„Rettet St. Johann“

Informationsabend

- Chronologie der Entscheidung
- Einspruch gegen die Wahl zum Kirchenvorstand
- Antrag auf Rücknahme des Beschlusses zum Verkauf des Kirchengebäudes und des Grundstücks

- Johannes Lindemann hat die Kirche als unveräußerliches Eigentum der katholischen Gemeinde geschenkt.
- Vereinbarkeit der Bauvoranfrage mit dem Bebauungsplan
- Alternative Planungen
- Kommunikationsstrategie Kirchenvorstand
- Ihre Fragen?
- Was können Sie tun?
- Pfarrversammlung am 12. Dezember 2018

Einspruch gegen die Wahl zum Kirchenvorstand

- Zur Wahl hätten mindestens neun Kandidaten stehen müssen. In der Kandidatenliste waren nur acht Kandidaten benannt (Artikel 6 (2) der Wahlordnung).
- Der Kirchenvorstand hat bewusst und gewollt Informationen der Gemeinde vorenthalten. Dies erfolgte ausschließlich dazu, das Wählervotum zu beeinflussen. Dies ist eine gravierende Verletzung demokratischer und rechtstaatlicher Wahlgrundsätze.

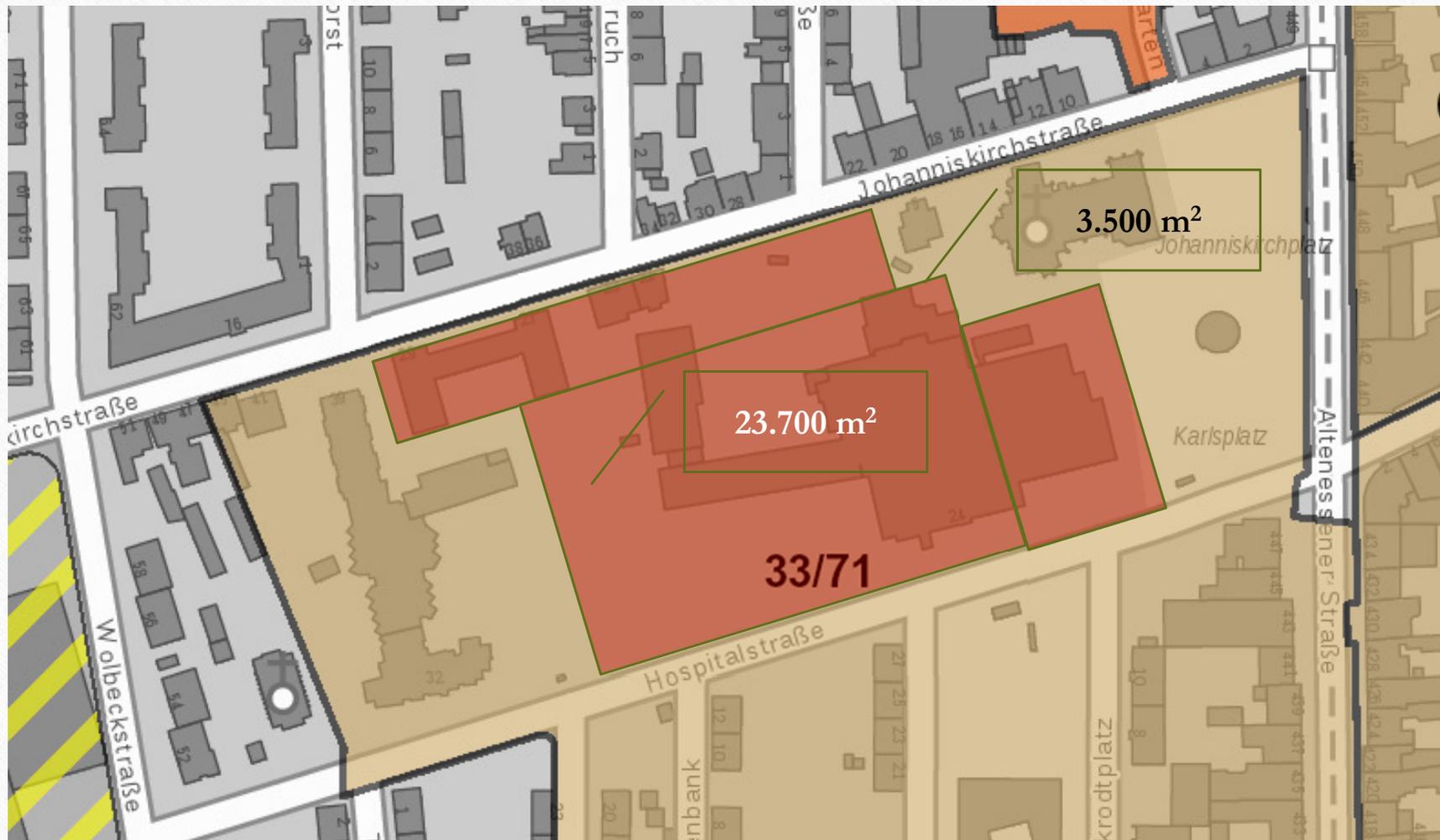
Antrag auf Rücknahme des Beschlusses zum Verkauf des Kirchengebäudes und des Grundstücks

- Bei Grundsatzentscheidungen u.a. über die Veräußerung von Kirchengebäuden hat der Pfarrgemeinderat ein Recht zur Stellungnahme.
- Der PGR ist erst deutlich nach Beschlussfassung informiert worden.
- Somit kann der Beschluss nicht ins Sitzungsbuch eingetragen werden und Rechtskraft erlangen!
- Die erforderliche kirchenaufsichtliche Genehmigung kann nicht erteilt werden!

Verordnung über die Kooperation von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Johannes Lindemann hat die Kirche als unveräußerliches Eigentum der katholischen Gemeinde geschenkt.

- Überlassung einer Kopie der Schenkungsurkunde zur rechtlichen Prüfung.
- In einer hier vorliegenden Dokumentation wird die Schenkung als unwiderruflich und als unveräußerliches Eigentum beschrieben.
- Die Schenkungsurkunde befindet sich im Bistumsarchiv (BAE Akte 74, Seite 139-144).

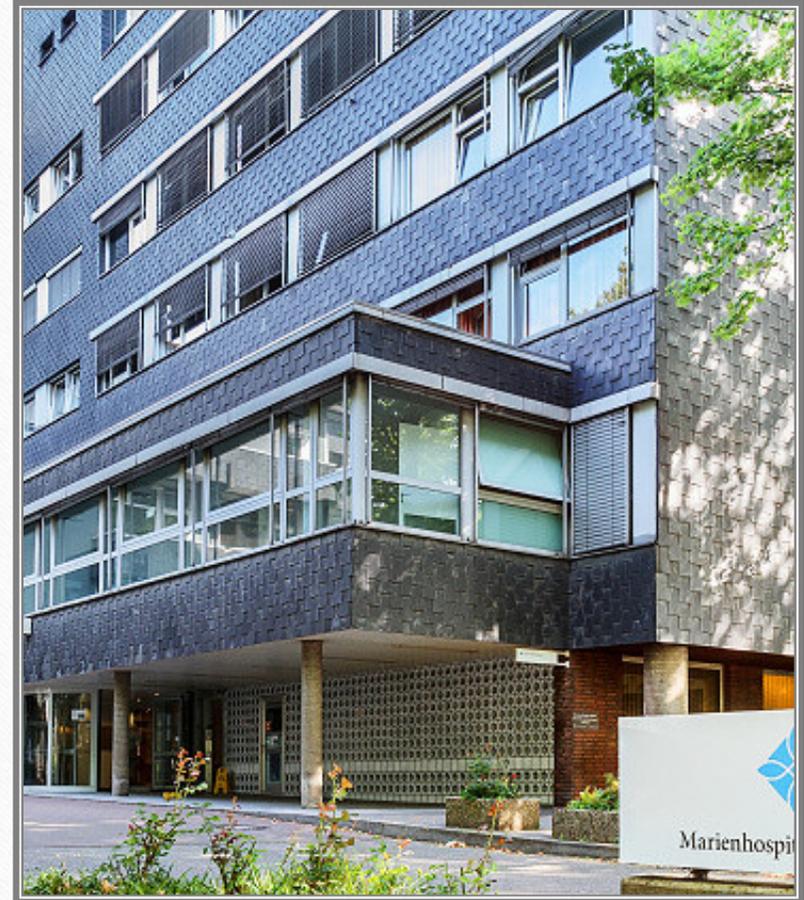


27.200 m² Gesamtfläche, davon 3.500 m² Kirchengrundstück oder 12,9 %

Alternativen?

Grundstücksausgleich

Ohne Kirchengrundstück (geplant mit vier Vollgeschossen (?)) müssten bei einer 70%igen Überbauung ca. 59% der neu zu erstellenden Grundflächen (nur) um ein Vollgeschoss erhöht werden.



“

Es geht nicht um die Frage, ob ein Krankenhaus
gebaut wird, sondern wie es gebaut wird!

”

... und der Architektenwettbewerb steht noch aus!



... Integration von *Neu* und *Alt*.

Kommunikationsstrategie Kirchenvorstand

Fragen und Antworten

Richtig oder Falsch?



Sankt Johann Baptist
Katholische Pfarrgemeinde Essen-Altenessen



Start Pfarrei & Gemeinden Seelsorge & Glauben Jugend Gruppen & Verbände

WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN VON DER PFARRVERSAMMLUNG VOM 21. NOVEMBER 2018

Aufgabe der Kirche St. Johann Baptist (Pfarrei und Bistum)

- **Warum muss die St.-Johann-Baptist-Kirche verkauft werden?**

Der Kirchenvorstand der Pfarrei St. Johann Baptist hat sich bereit erklärt, die mehr als 150 Jahre alte Pfarrkirche zu verkaufen, um der Contilia-Gruppe einen größeren Neubau des benachbarten katholischen Marienhospitals zu ermöglichen.

- **Wer hat über den Verkauf der Kirche entschieden?**

Der Kirchenvorstand verwaltet das Vermögen der Pfarrei St. Johann Baptist. Nach zahlreichen Diskussionen und intensivem Abwägen der Vor- und Nachteile hat sich dieses Gremium dafür entschieden, einem Verkauf der Kirche St. Johann Baptist zuzustimmen.

Wieso ist die Gemeinde nicht vor der Entscheidung gefragt worden?

Falsch!

- ... hat sich der Pfarrgemeinderat mit dieser Entscheidung auseinandergesetzt und den Kirchenvorstand unterstützt.

Richtig!

- Der Pfarrgemeinderat ist erst deutlich nach der Beschlussfassung und unmittelbar vor der Wahl zum Kirchenvorstand informiert worden. Die vorgesehene Stellungnahme erfolgte nicht!

Wieso erfährt die Gemeinde erst jetzt davon, nachdem alle Beschlüsse gefasst sind?

Falsch!

- ... Über die Wahl der Kirchenvorstände ist eine indirekte Repräsentativität gegeben. Die gewählten Kirchenvorstände repräsentieren die Gemeinde.

Richtig!

- Der Kirchenvorstand hat die Gemeinde bewusst und gewollt getäuscht. Damit ist jede Legitimation verloren gegangen. Demokratische Spielregeln wurden „mit Füßen getreten“!

Mit dem Abriss der Kirche verschwindet das katholische Leben aus dem Zentrum von Altenessen.

Falsch!

- ... Die katholische Klinik soll sich zum Stadtteil hin öffnen und so ein sichtbar christliches Haus im Zentrum von Altenessen werden.
...

Richtig!

- Das Krankenhaus kann nicht die Kirche ersetzen. Die katholische Kirche zieht sich aus dem Zentrum von Altenessen zurück. Ein intaktes und breit aufgestelltes Gemeindeleben wird zerstört.

Gibt es Alternativen, um die Kirche zu erhalten?

Falsch!

- ... Moderne Spitzenmedizin ... benötigt ausreichend Platz. ... Deshalb ist der Klinikneubau an diesem Standort nur unter Einbeziehung des Kirchengrundstücks möglich.

Richtig!

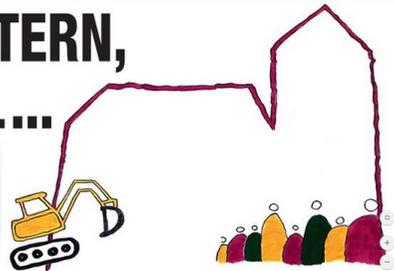
- Diese pauschale und nicht belegte Aussage beschreibt das „Ultima Ratio“. Andere Standorte oder eine Planung mit mehr Vollgeschossen sind prüfbare Alternativen.

Was können SIE tun?

ST. JOHANN MUSS BLEIBEN!

**HIER BETEN ELTERN,
KINDER, ENKEL...**

RETTET ST. JOHANN!
WWW.RETTET-ST-JOHANN.DE



- **Heute:**
 - Fotoaufnahmen
 - Liste der ihnen bekannten Gruppen in St. Johann
-
- **Regelmäßig:**
 - Informieren Sie sich – www.rettet-st-johann.de
 - Diskutieren Sie mit!
 - Informieren Sie weitere Personen.
 - Sammeln Sie Unterschriften!

Pfarrversammlung

Schulzentrum
Am Stoppenberg

So nicht!



... und unserer Kirche St.

Johann

Am Mittwoch, 12. Dezember, laden wir Sie zu einer weiteren Pfarrversammlung ein. In dieser Versammlung werden wir über verschiedene thematische Gesprächspunkte diskutieren. Wir bitten Sie, Institutionen möglichst viele der aktuellen Fragen und Themen mitzubringen, um sie diskutieren und gemeinsam an Perspektiven für den Stand der Dinge zu arbeiten.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, treffen wir uns diesmal nicht in unserer Pfarrkirche, sondern im **Gymnasium des Schulzentrums Am Stoppenberg**, Im Mühlenbruch 51. Die Pfarrversammlung beginnt um **19.30 Uhr** und endet um 22.00 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

„Rettet St. Johann“

12. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Kundgebung auf dem
Johanniskirchplatz

**Wir erwarten die Antworten auf
unsere Fragen vor unserer Kirche!**

Sehr geehrte Damen und Herren des Kirchenvorstands,
bitte nehmen sie endlich zur Kenntnis, dass

- ... der Beschluss zum Verkauf der Kirche und des Grundstücks nicht rechtswirksam zustande gekommen ist!
- ... die Wahl zum Kirchenvorstand nicht ordnungsgemäß verlaufen ist!
- ... alle Rechtsmittel ausgeschöpft werden, um die Erteilung einer Baugenehmigung für das Kirchengrundstück zu verhindern.
- ... ihre beabsichtigten Kommunikationsstrategien weit weg von der Gemeinde keinen Erfolg haben werden!
- ... wir ihre Antworten auf unsere Fragen in unserer Gemeinde hören wollen!